

VERANSTALTUNGSHINWEIS

vom 28. Februar 2020



Dienstag, 10. März 2020, 19 Uhr

GOETHE LEBT ...!

Filmvorführung: Zwei Goethe-Filme aus dem Jahr 1932

Einführung von Jana Piper. Im Anschluss Gespräch mit Anja Heuß, Joachim Seng und Sonja Gehrisch

Goethe im Film: Es war Ernst Beutler, der 1931 auf die Idee kam, mit dem neuen Medium Film Werbung für Goethe und die „Volksspende für Goethes Geburtsstätte“ zu machen. So entstand der einstündige Film ‚Goethe lebt ...!‘, von dem sich nur Fragmente erhalten haben. Das Drehbuch stammt von Reichskunstwart Edwin Redslob, der mit Eberhard Frowein auch Regie führte. Gedreht wurde an Originalschauplätzen in Weimar, Straßburg, Rom und erstmals im Frankfurter Goethe-Haus. Die Uraufführung fand am 17. März 1932 im Berliner Titania-Palast statt und leitete damit die landesweiten Feiern zum 100. Todestag Goethes im Jahr 1932 ein.

Fast zeitgleich produzierte auch die UFA einen Goethe-Film. Das Leben des Dichters wurde in zwei viertelstündige Teile untergliedert, die im Vorprogramm zu sehen waren. Regisseur war Fritz Wendhausen.

Zum ersten Mal seit 1932 zeigt das Freie Deutsche Hochstift beide Goethe-Filme. Zu sehen sind Szenen aus dem Inneren des Frankfurter Goethe-Hauses und der Frankfurter Altstadt vor der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg. Die Literaturwissenschaftlerin Jana Piper, die mit einer Arbeit über ‚Goethe und Schiller in der filmischen Erinnerungskultur‘ promovierte, wird in die Filme einführen. Im Anschluss sprechen Anja Heuß über Ernst Beutlers Bericht zur Entstehung des Films, Joachim Seng über die unterschiedlichen Filmfassungen und Sonja Gehrisch über die Rekonstruktion des teilweise zerstörten Films „Goethe lebt ...!“.

Eintritt

8 € / 4 € für Mitglieder des Freien Deutschen Hochstifts

Kartenvorverkauf

Telefon + 49 (0)69 138 80-0

anmeldung@freies-deutsches-hochstift.de

Pressekontakt

Kristina Faber

Kommunikation

Telefon +49 (0)69 138 80-217

kfaber@goethehaus-frankfurt.de